



Katholische Kirche  
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR  
Wallrafplatz 7  
50667 Köln  
Tel. 0221 / 91 29 781  
Fax 0221 / 27 84 74 06  
[www.kirche-im-wdr.de](http://www.kirche-im-wdr.de)  
E-Mail: [info@katholisches-rundfunkreferat.de](mailto:info@katholisches-rundfunkreferat.de)

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Sonntagskirche | 12.10.2014 08:55 Uhr | Klemens Schneider

## Mehr als „Fußmatte“

Heinz Rühmann - in dem Film: Der Hauptmann von Köpenick – als Schuster Wilhelm Voigt.

Guten Morgen liebe Hörerinnen und Hörer!

Etliche Male schon habe ich mir diesen Film mit Freude angesehen.

Besonders berührt mich diese Szene: Heinz Rühmann – als Schuster Wilhelm Voigt - er ist gerade von einer Beerdigung zurückgekehrt und denkt über sein bisheriges Leben nach.

Und da sagt er:

Sprecher:

"Mensch, haste jesagt - einmal kneift jeder'n Arsch zu, du auch, haste jesagt. Und denn, denn stehste vor Gott dem Vater, stehste, der allens jeweckt hat, vor dem stehste denn, und der fragt dir ins Jescihte : Wilhelm Voigt, wat haste jemacht mit dein Leben?"

Und da muß ick sagen - Fußmatte, muss ick sagen - Die hab ick jeflochten im Jefängnis, und denn sind se alle druff rumjetrampelt, muss ick sagen.

Und zum Schluss haste jeröchelt und jewüchert, um det bißken Luft, und denn wars aus. Det sagste vor Gott, Mensch.

Aber der sagt zu dir: Jeh wech! Sagt er! Ausweisung! Sagt er! Dafür hab ick dir det Leben nich jeschenkt, sagt er! Det biste mir schuldig! Wo is et? Wat haste mit jemacht?! Und denn, Friedrich – und denn ist et wieder nischt mit de Aufenthaltserlaubnis.“

Diese Frage ist auch immer wieder meine Frage: "Wat haste mit jemacht?!"

Was gemacht bisher aus meinem Leben ?

Aus der Bibel weiß ich, dass Gott uns einlädt und ermutigt, unsere Talente und Begabungen nicht zu begraben, sondern zu entdecken, zu entfalten und einzusetzen. Und das in jedem Lebensalter.

"In jedem Mensch steckt ein Bild dessen, was er werden soll. Solange er das nicht ist, ist sein Friede nicht voll.“ Ein Wort von Angelus Silesius, das meiner Seele immer neu Flügel verleiht, aufzubrechen und mein Eigenes zu entdecken , zu entfalten und einzusetzen.

Gott will Originale und keine Kopien.

Heute ist Sonntag. Zwischen knusprigen Sonntagsbrötchen und " Tatort“ oder Heimatfilm gibt's hoffentlich auch für Sie die Möglichkeit, über diese Fragen nachzudenken:

Wat haste mit jemacht?“

Was hab ich bisher gemacht aus meinem Leben? Wie kann ich meine Begabungen und meine Talente entdecken und einsetzen?

"In jedem Mensch steckt ein Bild dessen, was er werden soll. Solange er das nicht ist, ist sein Friede nicht voll.“

Ihnen allen einen guten Sonntag.

Ihr

Klemens Schneider

Pfarrer in Senden

Copyright Vorschaubild:

Copyright Vorschaubild: CCO Pixabay